

Universitätsexperte

Berufsorientierung in der
Berufsbildung





tech technologische
universität

Universitätsexperte

Berufsorientierung in der Berufsbildung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-berufsorientierung-berufsbildung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Studienmethodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Unterstützung des Psychologen in dem entscheidenden Moment der Berufswahl ist einer der heikelsten Momente in der Arbeit des Beratungsdienstes. Dieses Programm wurde entwickelt, um dem Berufstätigen im Prozess der Annäherung an den Arbeitsmarkt eine realistische, anregende und zugängliche Perspektive zu bieten, die es ihm ermöglicht, seine Bemühungen auf angemessene und klare Ziele auszurichten, dank der Arbeit von hochqualifizierten und in diesem Bereich auf dem neuesten Stand befindlichen Fachleuten.





“

Integrieren Sie das aktuellste Wissen im Bereich der Berufs- und Studienberatung durch dieses sehr umfassende Programm”

TECH schlägt ein anderes und wirksames Modell der Unterstützung in der voruniversitären Phase vor, das auf der Erfahrung mit einer großen Zahl von Jugendlichen beruht und einfach und mit Garantie umgesetzt werden kann.

Der Universitätsexperte richtet sich an aktive Mittelschullehrer, Fachleute, Berater und Postgraduierte in Psychologie oder Psychopädagogik, die sich in diesem Bereich vertiefen möchten.

Die Konzeption des Programms ermöglicht es den Fachkräften, verschiedene Beratungsansätze und -modelle sowie positive Interventionstechniken und -kompetenzen zu erwerben. Die Ressourcen, die Fachleute in diesem Universitätsexperten finden, werden es ihnen ermöglichen, mittel- und langfristig bessere Ergebnisse sowohl bei beruflichen Entscheidungen als auch bei der Vorbereitung ihrer Studenten auf das Berufsleben zu erzielen.

Sowohl die vorgeschlagenen Aktivitäten als auch die innovativen Beratungsansätze werden es den Studenten ermöglichen, ihre beruflichen Fähigkeiten und die Ergebnisse ihrer Abteilung in jeder Bildungseinrichtung zu verbessern.

Das Programm wird es den Fachkräften in diesem Bereich ermöglichen, ihre Erfolgsfähigkeit zu erhöhen, was zu einer besseren Praxis und Leistung führen wird, die sich direkt auf die pädagogische Behandlung, die Verbesserung des Bildungssystems und den sozialen Nutzen für die Gesellschaft als Ganzes auswirken wird.

Dieser **Universitätsexperte in Berufsorientierung in der Berufsbildung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von 100 Fallstudien, die von Experten für Berufsorientierung in der Berufsbildung vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Neues über Berufsorientierung in der Berufsbildung
- ♦ Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierten Methoden in den Bereichen der Berufsorientierung in der Berufsbildung
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Steigern Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit mit diesem Universitätsexperten und setzen Sie sich an die Spitze des Arbeitsmarktes"

“

Dieser Universitätsexperte macht den Unterschied zwischen einer Fachkraft, die über viel Wissen verfügt, und einer Fachkraft, die weiß, wie sie es in der täglichen Berufsausübung anwenden kann"

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Berufsorientierung in der Berufsbildung, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden Unternehmen und renommierten Universitäten angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dazu steht ihr ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Berufsorientierung in der Berufsbildung entwickelt wurde.

Erweitern Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten, indem Sie neue Formen der Intervention in diesem Bereich erlernen.

Sie haben rund um die Uhr Zugang zum virtuellen Campus, so dass Sie auf das Programm zugreifen können, um dessen Inhalt zu studieren und gegebenenfalls zu wiederholen.



02 Ziele

Das Hauptziel von TECH für dieses Programm ist die Bereitstellung aktueller und effektiver Informationen über die Prozesse der psychologischen Intervention für die berufliche und fachliche Orientierung von Studenten. In diesem Sinne besteht das Ziel des Programms in der Verbesserung der Qualitäten von Fachleuten für eine korrekte Praxis in jeder Einrichtung oder jedem Bildungszentrum. Nach der Entwicklung dieses Programms wird die Fachkraft also in der Lage sein, sich jeder Herausforderung zu stellen, die das Feld bietet.





“

Lernen Sie, Ihre Schüler in dem schwierigen Moment zu begleiten, in dem sie entscheiden müssen, wohin sie ihre berufliche Zukunft lenken wollen, und werden Sie zu dem Ratgeber, den sie brauchen"



Allgemeine Ziele

- ◆ Aneignen des notwendigen Wissens, um Schülern bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf ihre Berufung und berufliche Orientierung behilflich zu sein
- ◆ Angemessenes Handeln in den verschiedenen persönlichen Kontexten der Schüler
- ◆ Kennen der effektivsten und nützlichsten Beratungsstrategien



Fügen Sie Ihrem Lebenslauf neue Fähigkeiten hinzu und werden Sie zu einer hochwertigen Fachkraft für jede Bildungseinrichtung"





Spezifische Ziele

Modul 1. Berufs- und Studienberatung: Theoretischer Rahmen

- ◆ Vermitteln einer neuen Vision der Berufs- und Laufbahnberatung, die sich auf das Individuum konzentriert
- ◆ Definieren der in der Berufsberatung verwendeten Bewertungsmethoden
- ◆ Entwickeln neuer Bewertungsrichtlinien für die Berufsberatung

Modul 2. Berufs- und Studienberatung in der Welt

- ◆ Stärken der Rolle des Berufsberaters als Vermittler beim Übergang in den aktuellen Arbeitsmarkt
- ◆ Wecken der Sensibilität des Schülers für ein neues Beratungsmodell auf der Grundlage erfolgreicher Fälle sowohl in organisatorischer Hinsicht als auch bei der Umsetzung im Klassenzimmer
- ◆ Erteilen von Empfehlungen an den Schüler, nachdem eine gewisse Zeit mit ihm im Klassenzimmer verbracht wurde

Modul 3. Berufliche und fachliche Orientierung in der Berufsausbildung

- ◆ Identifizieren der beruflichen Möglichkeiten für jede Berufung
- ◆ Planen der möglichen Wege nach der Erlangung der Qualifizierungen in den verschiedenen Berufen

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für Berufsorientierung in der Berufsbildung, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der Berufsorientierung in der Berufsbildung "

Leitung



Fr. Jiménez Romero, Yolanda

- ◆ Psychopädagogin, spezialisiert auf Neurolinguistik
- ◆ Psychopädagogin
- ◆ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Hauptfach Englisch
- ◆ Masterstudiengang in Psychopädagogik
- ◆ Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- ◆ Masterstudiengang in emotionaler Intelligenz
- ◆ Dozentin mit Spezialisierung auf hohe intellektuelle Fähigkeiten
- ◆ Co-Direktorin, Autorin und Dozentin in verschiedenen universitären Bildungsprojekten



Professoren

Fr. García Camarena, Carmen

- ◆ Geschäftsführerin von Step by Step, einem Unternehmen für Berufsberatung in allen beruflichen Phasen
- ◆ Psychologin und Masterstudiengang in *Business Management*, CAP von der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Spezialisiert auf Ausbildung und Berufsberatung und Masterstudiengang in Personalwesen und Gruppentechniken
- ◆ Kreation einer an die Mittel- und Oberstufe angepassten Methodik

Hr. Maroto, José María

- ◆ Computer-Ingenieur
- ◆ Beratung, spezialisiert auf *Coaching*, *Change Management*, Motivation, emotionale Intelligenz und Führung Professor mit Spezialisierung auf Innovation und Big-Data-Prozesse
- ◆ Lernexperte, Redner und Verfasser von Artikeln und Publikationen zu seinem Fachgebiet

“

Das Dozententeam von TECH wird Ihnen sein ganzes Wissen zur Verfügung stellen, damit Sie auf dem neuesten Stand der Dinge sind”

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser kompletten Weiterbildung wurden von den kompetentesten Fachleuten in diesem Bereich entwickelt, wobei in jeder Phase der Fortbildung ein hohes Qualitätskriterium angelegt wurde. Zu diesem Zweck wurden die relevantesten und vollständigsten Themen ausgewählt, mit den neuesten und interessantesten Aktualisierungen.





“

Ein didaktischer Ansatz, der intensiv strukturiert ist, so dass Sie Ihre Studienziele konsequent und effektiv erreichen"

Modul 1. Berufs- und Studienberatung: Theoretischer Rahmen

- 1.1. Historische Entwicklung der Berufs- und Studienberatung
 - 1.1.1. Ideologische Periode
 - 1.1.2. Empirische Periode
 - 1.1.3. Beobachtungszeitraum
 - 1.1.4. Empirische Beratung als Einstellung
 - 1.1.5. Empirische Beratung als Bildung
 - 1.1.6. Theoretische Periode
 - 1.1.7. Technologische Periode
 - 1.1.8. Psychopädagogische Periode
 - 1.1.9. Von einem psychometrischen Modell zu einem humanistischen Ansatz
 - 1.1.10. Erweiterung der Anleitung
- 1.2. Theorie, Ansätze und Modelle der Berufsberatung
 - 1.2.1. Nicht psychologische Ansätze: Zufallstheorie
 - 1.2.2. Wirtschaftliche Faktoren
 - 1.2.3. Soziologische Faktoren
 - 1.2.4. Psychologische Ansätze: Eigenschafts- und Faktoransatz
 - 1.2.5. Psychodynamisches Modell
 - 1.2.6. Bedarfsorientierte Ansätze
 - 1.2.7. Ansatz des Selbstkonzepts
 - 1.2.8. Soziopsychologisches Modell der PM, Blan
 - 1.2.9. Das Modell von J.L. Holland
 - 1.2.10. Phänomenologischer Ansatz von Dowald E. Super
 - 1.2.11. Das Modell des sozialen Lernens von Krumboltz
 - 1.2.12. Das Aktivierungsmodell von Dennis Pelletier
- 1.3. Berufsberatung: Konzept und Handlungsfelder
 - 1.3.1. Was ist Berufsberatung?
 - 1.3.2. Unterschiede in der Bildungsberatung
 - 1.3.3. Institutioneller Rahmen
 - 1.3.4. Ausbildungszentren
 - 1.3.5. Die Familie
 - 1.3.6. Das Beratungsteam
- 1.3.7. Die Person
- 1.3.8. Die Gruppe
- 1.3.9. Das Unternehmen
- 1.3.10. Besondere Gruppen
- 1.4. Interventionsebenen in der Berufsberatung
 - 1.4.1. Berufsberatung vs. Orientierungshilfe
 - 1.4.2. Intervention und ihre Gründe
 - 1.4.3. Programmmodell
 - 1.4.4. Kollaboratives Modell
 - 1.4.5. Klinisches Modell
 - 1.4.6. Didaktisches Modell
 - 1.4.7. Modelle für die Beratung
 - 1.4.8. Ressourcenmodell
 - 1.4.9. Reaktives/proaktives Eingreifen
 - 1.4.10. Gruppe/individuelle Intervention
- 1.5. Berufs- und Studienberatung in der Mittelstufe
 - 1.5.1. Kurzer Überblick über die Gesetzgebung
 - 1.5.2. Derzeitige Situation
 - 1.5.3. Berufs- und Studienberatung in der Sekundarstufe aus der Sicht von Eltern und Berufsberatern
 - 1.5.4. Schulische Entwicklung in der Mittelstufe
 - 1.5.5. Gender und Beratung in der Mittelstufe
 - 1.5.6. Gleichberechtigung und Beratung in der Mittelstufe
 - 1.5.7. Die Selbstberatung
 - 1.5.8. Die Rolle des Beraters in der Mittelstufe
 - 1.5.9. Die Rolle der Familie in der Mittelstufe
 - 1.5.10. Zukunftsperspektiven
- 1.6. Berufliche und fachliche Orientierung in der Berufsausbildung
 - 1.6.1. Kurzer Überblick über die Gesetzgebung
 - 1.6.2. Derzeitige Situation
 - 1.6.3. Weg zum Sozialabitur
 - 1.6.4. Weg der Geisteswissenschaften
 - 1.6.5. Künstlerischer Werdegang
 - 1.6.6. Wissenschaftliche Route

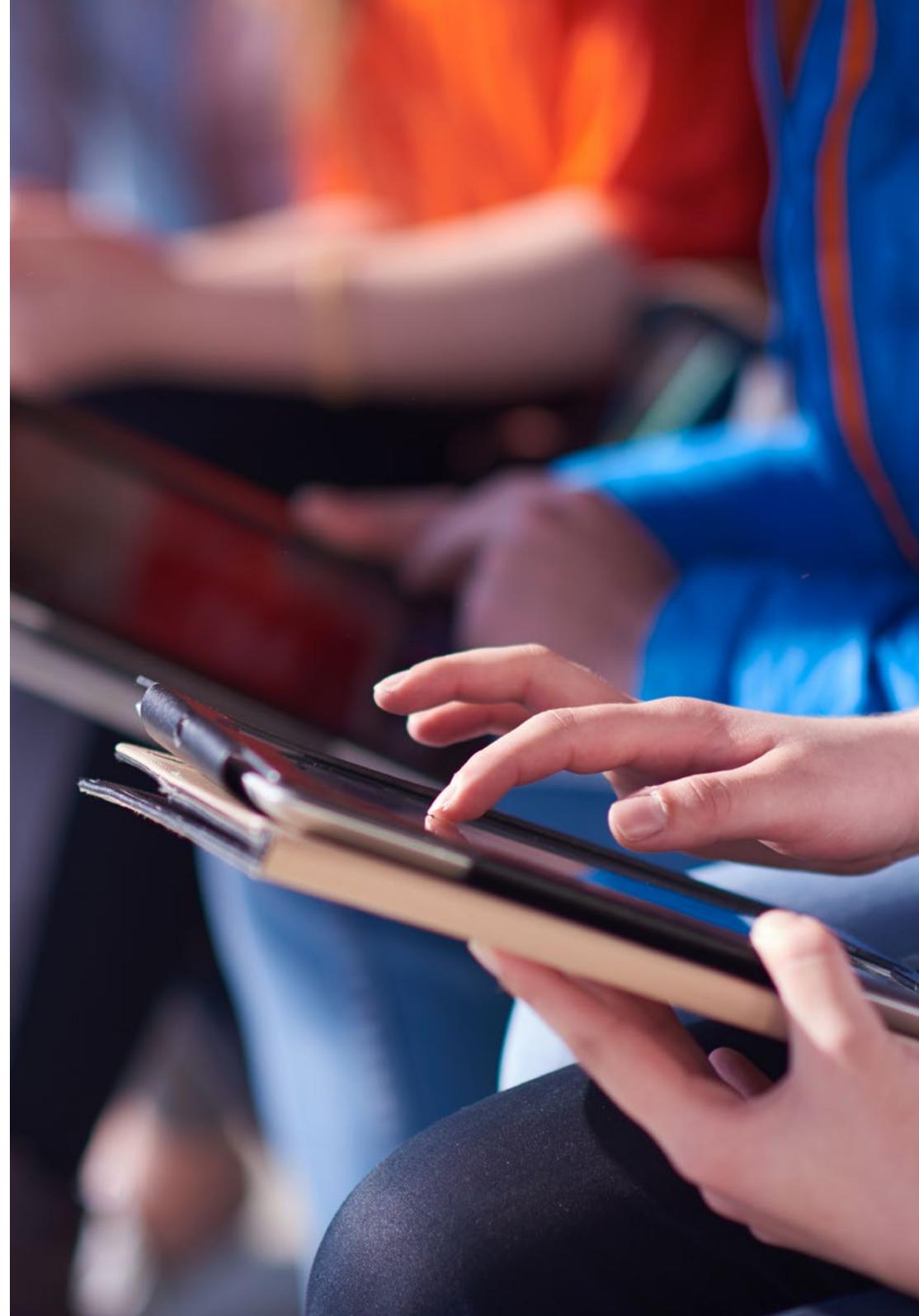


- 1.6.7. Die Rolle der Abteilung für Beratung und Familie
- 1.6.8. Der Einfluss der Medien
- 1.6.9. Berufliche Reife
- 1.6.10. Übergang zur Universität
- 1.7. Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt. Modelle der Intervention
 - 1.7.1. Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt aus historischer Sicht
 - 1.7.2. Derzeitige Situation
 - 1.7.3. Der ganzheitliche Charakter der Beschäftigungsberatung
 - 1.7.4. Koordinierung der Institutionen
 - 1.7.5. Interventionsprogramm für Universitätsstudenten
 - 1.7.6. Interventionsprogramm für junge Menschen mit einer für den Arbeitsmarkt ungeeigneten Ausbildung
 - 1.7.7. Interventionsprogramm für junge Menschen mit Integrationsproblemen
 - 1.7.8. Geschlecht und sozioökonomische Variablen bei der ersten Beschäftigung
 - 1.7.9. Strategien zur Beschäftigungsfähigkeit
 - 1.7.10. Zukunftsperspektiven
- 1.8. Der aktuelle Arbeitsmarkt und seine neuen Anforderungen
 - 1.8.1. Historische Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
 - 1.8.2. Entwicklung des Wissens
 - 1.8.3. Bedeutung der sozio-emotionalen Kompetenzen
 - 1.8.4. Bedeutung des gemeinschaftlichen Lernens
 - 1.8.5. Die Bedeutung des kontinuierlichen Lernens
 - 1.8.6. Die neue Rolle der jungen Menschen in der Arbeitswelt
 - 1.8.7. Beförderung in der Beschäftigung
 - 1.8.8. Prekarität in der Beschäftigung
 - 1.8.9. Diskrepanzen zwischen Bildung und Arbeitsmarkt
 - 1.8.10. Diskrepanzen zwischen den Qualifikationen an den Universitäten und auf dem Arbeitsmarkt
- 1.9. Ein evolutionärer Ansatz für die Berufsberatung
 - 1.9.1. Theoretischer Rahmen: Das Modell von Ginzberg
 - 1.9.2. Kindheitsstadium
 - 1.9.3. Vorläufiger Zeitraum
 - 1.9.4. Realistischer Zeitraum

- 1.9.5. Modelle für den Übergang ins Berufsleben
- 1.9.6. Berufliche Entwicklung im Unternehmensumfeld
- 1.9.7. Berufliche Selbstentfaltung
- 1.9.8. Berufliche Reife und Outplacement
- 1.9.9. Ruhestand und Berufsberatung

Modul 2. Berufs- und Studienberatung in der Welt

- 2.1. Auf dem Weg zu einer vergleichenden Betrachtung der Berufs- und Studienberatung in der Welt: relevante Variablen
 - 2.1.1. Was bietet eine vergleichende Betrachtung der Berufs- und Studienberatung?
 - 2.1.2. Ort und Name des Beratungsdienstes
 - 2.1.3. Nutzer des Beratungsdienstes
 - 2.1.4. Verwaltungseinheit und legislative Unterstützung
 - 2.1.5. Einsatzbereiche des Berufsberaters
 - 2.1.6. Funktionen, Ziele und Aufgaben
 - 2.1.7. Berufsprofile und bisherige Ausbildung
 - 2.1.8. Verhältnisse
 - 2.1.9. Beziehung zu anderen Diensten
 - 2.1.10. Andere relevante Variablen
- 2.2. Länder mit einem Modell für außerschulische Beratungsdienste
 - 2.2.1. Welche Länder haben ein Modell für externe Beratungsdienste?
 - 2.2.2. Ort und Name des Beratungsdienstes
 - 2.2.3. Nutzer des Beratungsdienstes
 - 2.2.4. Verwaltungseinheit und legislative Unterstützung
 - 2.2.5. Einsatzbereiche des Berufsberaters
 - 2.2.6. Funktionen, Ziele und Aufgaben
 - 2.2.7. Berufsprofile und bisherige Ausbildung
 - 2.2.8. Verhältnisse
 - 2.2.9. Beziehung zu anderen Diensten
 - 2.2.10. Andere relevante Variablen
- 2.3. Länder mit einem Modell für Beratungsdienste in Bildungseinrichtungen
 - 2.3.1. In welchen Ländern gibt es ein Modell für Beratungsdienste in Bildungseinrichtungen?
 - 2.3.2. Ort und Name des Beratungsdienstes
 - 2.3.3. Nutzer des Beratungsdienstes



- 2.3.4. Verwaltungseinheit und legislative Unterstützung
- 2.3.5. Einsatzbereiche des Berufsberaters
- 2.3.6. Funktionen, Ziele und Aufgaben
- 2.3.7. Berufsprofile und bisherige Ausbildung
- 2.3.8. Verhältnisse
- 2.3.9. Beziehung zu anderen Diensten
- 2.3.10. Andere relevante Variablen
- 2.4. Länder mit einem gemischten Modell von Beratungsdiensten, innerhalb und außerhalb von Bildungseinrichtungen I
 - 2.4.1. Welche Länder haben ein gemischtes Modell für Beratungsdienste?
 - 2.4.2. Ort und Name des Beratungsdienstes
 - 2.4.3. Nutzer des Beratungsdienstes
 - 2.4.4. Verwaltungseinheit und legislative Unterstützung
 - 2.4.5. Einsatzbereiche des Berufsberaters
 - 2.4.6. Funktionen, Ziele und Aufgaben
 - 2.4.7. Berufsprofile und bisherige Ausbildung
 - 2.4.8. Verhältnisse
 - 2.4.9. Beziehung zu anderen Diensten
 - 2.4.10. Andere relevante Variablen
- 2.5. Länder mit einem gemischten Modell von Beratungsdiensten, innerhalb und außerhalb von Bildungseinrichtungen II
- 2.6. Das IVBBB/IAEVG-Modell (Internationale Vereinigung für Bildungs- und Berufsberatung)
 - 2.6.1. Die Internationale Vereinigung für Bildungs- und Berufsberatung: Ursprünge, Zweck und Auftrag
 - 2.6.2. Internationale Kompetenzen für Beratungsfachkräfte
 - 2.6.3. Kernkompetenzen von Beratungsfachkräften im IVBBB-Modell
 - 2.6.4. Fachliche Kompetenzen IVBBB (I): Diagnose
 - 2.6.5. Fachliche Kompetenzen IVBBB (II): Bildungsberatung
 - 2.6.6. Fachliche Kompetenzen IVBBB (III): Karriereentwicklung
 - 2.6.7. Fachliche Kompetenzen IVBBB (IV): *Counseling*
 - 2.6.8. Fachliche Kompetenzen IVBBB (V): Information
 - 2.6.9. Fachliche Kompetenzen IVBBB (VI): Konsultation
 - 2.6.10. Fachliche Kompetenzen IVBBB (VII): Forschung
 - 2.6.11. Fachliche Kompetenzen IVBBB (VIII): Programm- und Dienstleistungsmanagement
 - 2.6.12. Fachliche Kompetenzen IVBBB (IX): Gemeinschaftsentwicklung
 - 2.6.13. Fachliche Kompetenzen IVBBB (X): Beschäftigung
 - 2.6.14. Ethische Standards der IVBBB
- 2.7. Das ASCA-Modell (American Association for School Counselling) im schulischen Umfeld der USA
 - 2.7.1. The ASCA National Model
 - 2.7.2. Schulberatungsprogramme im ASCA National Model
 - 2.7.3. Säulen der Schulberatung im ASCA National Model
 - 2.7.4. Anwendung des ASCA National Model für Schulberatung
 - 2.7.5. Verwaltung der Schulberatung nach dem ASCA National Model
 - 2.7.6. Rechenschaftspflicht im ASCA National Model
 - 2.7.7. Einige Vorlagen aus dem ASCA National Model
 - 2.7.8. Recognized ASCA Model Program (RAMP)
 - 2.7.9. Ethische ASCA-Standards
 - 2.7.10. Empirische Studien der ASCA über die Wirksamkeit der schulischen Beratung
- 2.8. Das Kompetenzmodell des Berufsberaters aus Chile
 - 2.8.1. Auf dem Weg zu einem Modell von Kompetenzen und Standards für Berufsberater in Chile (MINEDUC 2010)
 - 2.8.2. Allgemeine Kompetenzen von Beratern (I): Kommunikation
 - 2.8.3. Allgemeine Kompetenzen von Beratern (II): Teamarbeit
 - 2.8.4. Allgemeine Kompetenzen von Beratern (III): Planungs- und Organisationsfähigkeiten
 - 2.8.5. Allgemeine Kompetenzen von Beratern (IV): Innovation und Kreativität
 - 2.8.6. Allgemeine Kompetenzen von Beratern (V): Engagement für lebenslanges Lernen
 - 2.8.7. Eine Bestandsaufnahme der IKT-Kompetenzen von Berufsberatern in Chile (I): Pädagogische Dimension
 - 2.8.8. Eine Bestandsaufnahme der IKT-Kompetenzen von Berufsberatern in Chile (II): technische Dimension
 - 2.8.9. Eine Bestandsaufnahme der IKT-Kompetenzen von Berufsberatern in Chile (III): Management-Dimension
 - 2.8.10. Eine Bestandsaufnahme der IKT-Kompetenzen von Berufsberatern in Chile (IV): soziale, ethische und rechtliche Dimension
 - 2.8.11. Eine Bestandsaufnahme der IKT-Kompetenzen von Berufsberatern in Chile (V): Berufliche Entwicklung und Verantwortungsdimension

- 2.9. Das Modell der Bertelsmann-Stiftung zur koordinierten Berufsberatung
 - 2.9.1. Leitfaden Berufsorientierung: Leitfaden für die Berufsberatung der Bertelsmann-Stiftung
 - 2.9.2. Ziele und Grundsätze der koordinierten Berufsberatung: für die Jugendbeschäftigung
 - 2.9.3. Qualitätsmanagementsystem für koordinierte Berufsberatung im schulischen Kontext
 - 2.9.4. Planung der Berufsberatung auf Schulebene
 - 2.9.5. Implementierung einer schulischen Berufsberatung
 - 2.9.6. Hauptdimensionen der Qualität für die Organisation von Berufsberatungsmaßnahmen
 - 2.9.7. Wie man seinen Kindern Berufsberatung anbietet
 - 2.9.8. Die Lehrkraft als Verbündeter bei der Berufsberatung
 - 2.9.9. Unterstützung der dualen Berufsausbildung
 - 2.9.10. Für die Jugendbeschäftigung: Gegenwart und Zukunft
 - 2.9.11. Anerkennung und Wirkung des koordinierten Berufsberatungsmodells der Bertelsmann-Stiftung

Modul 3. Berufliche und fachliche Orientierung in der Berufsausbildung

- 3.1. Die Abteilung ABB und ihre Aufgaben
 - 3.1.1. In den geltenden Verordnungen festgelegte Funktionen
 - 3.1.2. Funktionen, die in den Vorschriften für FP-integrierte Berufsbildungszentren festgelegt sind
 - 3.1.3. Neue LOMCE-Fächer und Lehrbezeichnungen
 - 3.1.4. Funktionen von ABB-Lehrern in Berufsbildungszentren von Euskadi
 - 3.1.5. Die Rolle der ABB-Lehrer in der dualen Berufsausbildung (in einigen Gemeinden)
 - 3.1.6. Die Ursprünge der ABB-Abteilung und ihre Trennung von der Beratungsabteilung
 - 3.1.7. Offene Stellen und die Abteilung ABB
 - 3.1.8. Zusammenarbeit zwischen der ABB-Abteilung und der Beratungsabteilung in Mittelschulen
 - 3.1.9. Die Validierung von Themen und ihre Auswirkungen auf die ABB-Abteilung
 - 3.1.10. Ersuchen von ABB-Lehrern an die Bildungsbehörden, den aktuellen Rahmen zu ändern





- 3.2. Tutorial-Aktion: Tutoren der dualen AAP und BAB
 - 3.2.1. Aufgaben der AAP-Tutoren gemäß der geltenden Gesetzgebung
 - 3.2.2. Funktionen der dualen Berufsausbildung, die in den geltenden Vorschriften festgelegt sind
 - 3.2.3. AAP-Tutorien von Angesicht zu Angesicht
 - 3.2.4. Die aktuellen Probleme der AAP (Rücknahme der finanziellen Zuweisungen an die kooperierenden Unternehmen).
 - 3.2.5. Anwerbung von Unternehmen und Besuche vor der Unterzeichnung von Verträgen
 - 3.2.6. Die Unterzeichnung von Vereinbarungen und die Zuteilung von Praktiken nach Dossierkriterien oder anderen
 - 3.2.7. Die Nachbereitung der im Unternehmen geleisteten Arbeit durch den Tutor
 - 3.2.8. Ausbildungsverträge in der dualen Berufsausbildung
 - 3.2.9. Die Betreuung von Praktika in der dualen Berufsausbildung und ihre Probleme
 - 3.2.10. Die Auswahl der Kandidaten für die Teilnahme an einem dualen Berufsbildungsprogramm, Kasuistik der Autonomen Gemeinschaft
- 3.3. Das transversale Modul in allen Berufsbildungszyklen namens ABB: berufliche und fachliche Orientierung in diesem Modul
 - 3.3.1. Die Untersuchung des Ausbildungszyklus: gesetzliche Bestimmungen, akademisches und berufliches Niveau
 - 3.3.2. Identifizierung von Ausbildungsrouten in Bezug auf das Diplom des Ausbildungszyklus
 - 3.3.3. Lebenslanges Lernen für die Beschäftigung und die berufliche Laufbahn des Absolventen: Bewertung seiner Bedeutung
 - 3.3.4. Berufliche Optionen: Definition und Analyse des beruflichen Bereichs des Diploms des Ausbildungszyklus
 - 3.3.5. Arbeitgeber in diesem Sektor: öffentliche Arbeitgeber, private Arbeitgeber und die Möglichkeit der Selbständigkeit
 - 3.3.6. Verfahren, Techniken und Instrumente für die Stellensuche und Personalauswahl in kleinen, mittleren und großen Unternehmen des Sektors
 - 3.3.7. System des Zugangs zur öffentlichen Beschäftigung in Positionen, die für Absolventen des Zyklus
 - 3.3.8. Internet-Ressourcen im Bereich der Beratung
 - 3.3.9. Karrierewege auf der Grundlage einer Analyse der persönlichen Interessen, Neigungen und Motivationen: Selbsterkenntnis und Karrierepotenzial
 - 3.3.10. Aktionen, die von ABB-Lehrkräften in Schulen in ganz Spanien am häufigsten verwendet werden

- 3.4. Das bereichsübergreifende Modul in den meisten Berufsbildungszyklen heißt SBF: berufliche und fachliche Orientierung in diesem Modul
 - 3.4.1. Die Entwicklung von Kreativität und Innovationsgeist, um auf Herausforderungen in Prozessen und in der Organisation von Arbeit und Privatleben zu reagieren
 - 3.4.2. Informierte Entscheidungsfindung
 - 3.4.3. Entwicklung von Führungs-, Motivations-, Aufsichts- und Kommunikationsfähigkeiten in Gruppenarbeitskontexten
 - 3.4.4. Kommunikationsstrategien und -techniken
 - 3.4.5. Verfahren im Zusammenhang mit der Kultur der unternehmerischen, geschäftlichen und beruflichen Initiative
 - 3.4.6. Rechte und Pflichten als aktiver Akteur in der Gesellschaft
 - 3.4.7. Das Geschäftsprojekt durch den sogenannten "Businessplan"
 - 3.4.7.1. Die neuen Formen der kollaborativen Wirtschaft und ihre Auswirkungen auf die Selbstständigkeit
 - 3.4.8. Soziales Unternehmertum
 - 3.4.9. Aktionen, die von Lehrern, die SBF in Schulen in ganz Spanien unterrichten, am häufigsten verwendet werden
- 3.5. Das Berufsberatungssystem über Jobbörsen in der beruflichen Bildung. (Jobsuche)
 - 3.5.1. Das System der Stellenbörsen auf Universitätsebene
 - 3.5.2. Arbeitsagenturen und ihre Verbindungen zu Ausbildungseinrichtungen
 - 3.5.3. Die fehlende "Professionalisierung" des Systems der Arbeitsagenturen in der beruflichen Bildung
 - 3.5.4. Das Beispiel einer guten Praxis im Internet: Job BAB (eingrichtet von BAB Unternehmen)
 - 3.5.5. Das Stellenangebot in Schulen für Hotelmanagement und Tourismus
 - 3.5.6. Beispiele für Arbeitsvermittlungen, die neben der Vermittlung auch Maßnahmen zur Berufsberatung durchführen
 - 3.5.7. Die Abteilung für "Beziehungen zu Unternehmen", die einige Zentren haben, um eine Lösung für AAP + Duale Berufsausbildung + Jobbörse anzubieten
 - 3.5.8. Tage der Offenen Tür
 - 3.5.9. Die Europäische Woche der Berufsbildung
 - 3.5.10. Das DIOP (Department of Information and Vocational Guidance) der integrierten Berufsbildungszentren



- 3.6. Das System der Berufsberatung durch Unternehmensinkubatoren in der beruflichen Bildung
 - 3.6.1. Das System der Unternehmensinkubatoren im universitären Bereich
 - 3.6.2. Von den Städten geförderte Unternehmensinkubatoren
 - 3.6.3. Die mangelnde "Professionalisierung" des Systems der Unternehmensinkubatoren in der beruflichen Bildung
- 3.7. Der Ansatz der Berufsberatung durch das ABB-Modul: neue Trends
 - 3.7.1. Persönliches Branding
 - 3.7.2. Professionelle soziale Netzwerke
 - 3.7.3. *Networking*-Veranstaltungen
 - 3.7.4. Die persönliche Lernumgebung (MOOCs und NOOCs)
 - 3.7.5. Das persönliche Lernnetzwerk (Gruppen in sozialen Netzwerken)
 - 3.7.6. Professionelle Gemeinschaften im Internet
 - 3.7.7. *Serious Games* und spielbasierte Auswahldynamik
 - 3.7.8. Das persönliche Web (Positionierung und Referenzierung)
 - 3.7.9. Das Portfolio der durchgeführten Projekte
 - 3.7.10. YouTube oder die Größenänderung des Video-CVs
- 3.8. Der Übergang ins Erwachsenenleben dank des ABB-Moduls: praktische Beispiele (Betreuung von Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind)
 - 3.8.1. Das Phänomen der Langzeitarbeitslosigkeit und die berufliche Bildung
 - 3.8.2. Benachteiligte Gruppen und ihre Integration durch berufliche Grundbildung
 - 3.8.3. Schulabbruch und Rückkehr ins Klassenzimmer über eine mittlere Berufsausbildung
 - 3.8.4. Das ABB-Modul als Hilfe zur sozialen Integration
 - 3.8.5. Das ABB-Modul und die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen
 - 3.8.6. Das ABB-Modul und die Überwindung der Geschlechterkluft
 - 3.8.7. Die Arbeit der Abteilungen für Berufsfamilien bei der sozialen Integration
 - 3.8.8. Zusammenarbeit zwischen der Beratungsabteilung und der ABB-Abteilung bei Verbreitungsaktivitäten im Bereich der Berufsbildung (Europäische Woche der Berufsbildung)
- 3.9. Die Förderung des Unternehmertums in der Berufsbildung: das SBF-Modul, neue Trends
 - 3.9.1. *Lean Startup* in der Entrepreneurship-Ausbildung
 - 3.9.2. *Design Thinking*-Techniken angewandt auf das SBF-Modul
 - 3.9.2.1. Programme für öffentliches Unternehmertum
 - 3.9.3. Programme für privates Unternehmertum
 - 3.9.4. Das Selfie-Entrepreneur-Projekt (Selfie Entrepreneur)
 - 3.9.5. Das Wahlfach IAEE und seine Verbindung zur finanziellen Bildung
 - 3.9.6. Die Integration von SBF mit anderen Modulen, das Beispiel der methodischen Anwendung von SCRUM (Giner de los Ríos Award)
 - 3.9.7. Der *Elevator Pitch* und seine Bedeutung für das Unternehmertum
 - 3.9.8. Das *Storytelling*. Vorbereitungstechniken, Videobearbeitung
 - 3.9.9. Werkzeuge für die Erstellung von Projektprototypen
- 3.10. *Soft Skills* durch die Module ABB und SBF
 - 3.10.1. Das ABB-Modul und die mit *Soft Skills* verbundenen Inhalte. (Hintergrund im verschwundenen RET-Modul)
 - 3.10.2. Kommunikation, Führung, Verhandlung und Teamarbeit als wesentliche Inhalte des ABB-Moduls
 - 3.10.3. Coaching als Verbündeter des ABB-Moduls
 - 3.10.4. Digitale Kompetenzen durch das Modul ABB
 - 3.10.5. Lern- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Europa
 - 3.10.6. Schulung für Auswahlverfahren durch ABB-Lehrkräfte
 - 3.10.7. Der didaktische Einsatz von empfohlener Lektüre zur Erarbeitung von Fähigkeiten und Einstellungen im ABB-Modul
 - 3.10.8. Film und ABB, eine sehr nützliche Beziehung für die Arbeit an emotionalen Fähigkeiten
 - 3.10.9. Das Projekt IBERICUS, eine nationale Alternative zu Erasmus
 - 3.10.10. Entrepreneurship-Wettbewerbe und ihre Auswirkungen auf Schüler

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Berufsorientierung in der Berufsbildung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Berufsorientierung in der Berufsbildung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Berufsorientierung in der Berufsbildung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Berufsorientierung in der
Berufsbildung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Berufsorientierung in der Berufsbildung